

17. Dezember

Heute war es endlich soweit. Der Adventmarkt! Obwohl ich jetzt todmüde bin, muss ich noch darüber berichten. Er war ein voller Erfolg! Bis auf drei Goldpapiergirlanden haben wir alles verkauft. Und die haben wir Tante Christa und Onkel Hans geschenkt.

Aber von vorne: Der Markt wurde um 10 Uhr geöffnet. Aber wir waren schon eine Stunde vorher dort um unsere Basteleien auf dem Verkaufsstand meines Onkels schön aufzulegen. Onkel Hans hatte schon zeitig in der Früh Christbäume zum Hauptplatz gebracht. Es sieht schön aus wie die Bäume aufgestellt sind – wie ein kleiner Wald! Die Hütte, in der wir ausstellen, braucht er für Sägen und anderes Werkzeug.

Wir vier Mädchen haben uns beim Verkauf abgewechselt. Außerdem war immer eine Mutter oder ein Vater da. Susanne und ich waren von 10 bis 12 Uhr am Stand. Dann sind Mädi und Maresi zwei Stunden drangekommen. Und so weiter. Nach der Vormittagsmesse sind gleich die Kirchgänger gekommen. Unsere Lehrerin war auch dabei:

„Ihr seid tüchtig! Was habt ihr denn Schönes?“ Und sie hat gleich eine Kugel, einen Wachsanhänger, eine Kerze und eine Girlande gekauft. Wir haben ihr auch erzählt, dass wir mit dem Erlös Sonya und Shekib beschenken wollen. Sie war beeindruckt. Bis Mittag hatten wir schon fast die Hälfte unserer Sachen verkauft. Dann war weniger los.

„Es war ja sooo langweilig. Es ist fast niemand gekommen.“ Mädi und Maresi waren beleidigt. Wir trösteten sie, weil ja klar war, dass zu Mittag nicht so viel los sein würde. Auch nach 14 Uhr gab es nicht viel zu tun. Aber als es gegen Abend dunkel wurde, ging es rund! Und da waren wieder Mädi und Maresi dran. Sie freuten sich über den guten Besuch. Die Leute drängten sich um die Christbäume und schauten sich auch unsere Sachen an. Und sie haben nicht nur geschaut, sondern auch gekauft! Viele fanden es gut, dass wir den Erlös für wohltätige Zwecke spenden wollten.

Willst du wissen wie viel wir eingenommen haben? Ja? 148 €!! Das ist toll! Aber jetzt gehe ich sofort schlafen.